

# DDGI geht digital

Das Thema Digitalisierung befindet sich nicht erst seit Covid-19 auf vielen Agenden und Förderprogrammen von Projektträgern. Unter der Corona-Pandemie wurden und werden aber die Herausforderungen, die damit verbunden sind, schonungslos offengelegt.

## Herausforderungen unserer Zeit

Neben der mangelhaften technischen Ausstattung der Endgeräte, der lückenhaften oder nicht vorhandenen Breitbandinfrastruktur bis hin zur Ausstattung von Firmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen kommt meines Erachtens ein weiterer und nicht unbedeutender Aspekt hinzu: Wir Menschen sind vom Grunde her auf den persönlichen Austausch von Informationen ausgerichtet. Körpersprache, Mimik, Stimme und weitere Faktoren des persönlichen Kontakts tragen wesentlich zur Kommunikation mit dem Gegenüber bei. Wie soll und kann das digital funktionieren?

Gerade wir als Verband, als Interessenvertreter unserer Mitglieder und Schnittstelle zu den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, sind auf den Austausch und die Vernetzung von Akteuren ausgerichtet. Viele der bisherigen Kanäle sind unterbrochen und wir müssen und wir werden uns neu ausrichten. Der DDGI geht digital.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten des DDGI ist die Präsenz auf der Intergeo – der wichtigsten Messe weltweit im Bereich Geoinformationen – als Aussteller und die Teilnahme an anderen Fachkongressen sowie die Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere des Deutschen GeoForum. Alle Veranstaltungen waren bisher von der „Vor-Ort-Präsenz“ geprägt und die meisten Aktivitäten haben sich daran ausgerichtet.

## Intergeo Digital

Durch die diesjährige Intergeo Digital haben sich die Voraussetzungen grundsätzlich verändert. Der DDGI wird sich im Ver-

bändepark präsentieren und alle Angebote der digitalen Intergeo nutzen wollen. Im Mittelpunkt stehen kurze Expertentalks (45 bis 60 Minuten), die als Videobeitrag erstellt und zu bestimmten Uhrzeiten (Programm) an den „Messtagen“ live stattfinden und übertragen werden. Diese Beiträge stehen dann im Weiteren zur Ansicht bereit.

## 8. Deutsche GeoForum – 25. 11. 2020 in Berlin

Am 25. November 2020 findet in der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin das 8. Deutsche GeoForum „Bedeutung der Geoinformation für Gesellschaft und Wirtschaft“ als Hybridveranstaltung statt. Die Anzahl der Personen, die sich im Veranstaltungsort gleichzeitig aufhalten dürfen, ist sehr begrenzt. Auch ist das gewohnte Catering wie auch der Austausch untereinander in

den Pausen auf „Zweiergespräche“ beschränkt. So werden neben den Referentinnen und Referenten und den Akteuren des DDGI 20 Gäste an den Vortragsblöcken teilnehmen können. Die Vortragsblöcke sind auf den Vormittag und auf den Nachmittag verteilt, sodass ca. 60 Personen an der „Vor-Ort“-Veranstaltung über den Tag verteilt anwesend sein können. Das sind halb so viele Teilnehmer wie im letzten Jahr beim 7. Deutschen GeoForum. Durch die digitale Teilnahme kann sich der Kreis der Teilnehmenden aber wesentlich erhöhen. Somit liegen in dem veränderten Format auch Chancen, die wir als DDGI gerne nutzen wollen.

In Kombination mit den Teilnehmenden vor Ort in der Landesvertretung und den digital teilnehmenden Gästen ermöglicht dieses neue Format den grenzenlosen Wissensaustausch. Mehr Informationen unter <https://geoforum.ddgi.de>.

## 8. Deutsches GeoForum

Bedeutung der Geoinformation für Gesellschaft und Wirtschaft



### Der europäische Grüne Deal – die Rolle der Geoinformation

SAVE THE DATE:

25. November 2020

Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin

+ digital – dezentral – online

Hybride Veranstaltung

Vorabendveranstaltung: 24. November 2020



[geoforum.ddgi.de](https://geoforum.ddgi.de)

Kooperationspartner:



# Wichmann



Landmanagement  
 Geoinformationssysteme  
 Fernerkundung  
 GIS  
 Photogrammetrie  
 Geodateninfrastruktur  
 Digitale Bildverarbeitung  
 Verkehrsplanung  
 Systemintegration  
 Visualisierung  
 GIScience  
 Geodaten  
 GIS  
 Kataster  
 Vermessung

**NEU**

**2020**

Kummer/Kötter/Kutterer/Ostrau (Hrsg.)

## Das deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen

Themenschwerpunkte:

- Gesellschaftliche Verantwortung und institutionelles Gefüge
- Aufgabenfelder und Wirkungsbereiche
- Technische Netzwerke und Transfer
- Forschung und Lehre

Das Grundwerk neu



Wichmann

2020  
 1.280 Seiten  
 159,- € (Buch/E-Book)  
 222,60 € (Kombi)

### Technikwissen punktgenau: Einzigartiger Gesamtüberblick der Themenfelder Vermessung, Geoinfor- mation und Landmanagement

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die sich mit raumbezogenen Themen auseinandersetzen. Das deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen 2020 bietet eine einzigartige Zusammenfassung der Themenbereiche Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Sowohl das E-Book als auch das Kombiangebot (Buch + E-Book) sind ausschließlich auf [www.vde-verlag.de](http://www.vde-verlag.de) erhältlich.

**Bestellen Sie jetzt: (030) 34 80 01-222 oder [www.vde-verlag.de/buecher/537676](http://www.vde-verlag.de/buecher/537676)**



Werb.-Nr. 2007443



Das digitale Konferenzformat erlaubt neben der Livepräsenz eine Übertragung in andere Räume der Landesvertretung sowie die Übertragung ins Internet und die aktive Teilnahme der Online-Teilnehmer über eine sogenannte „Response Funktion“. Dazu bedarf es einer entsprechenden technischen Infrastruktur, aber auch eines vollkommen anderen Veranstaltungsformats. Vorträge von 20- oder 30-minütiger Dauer, die Durchführung von Workshops und „das Netzwerken“ in den Pausen wird so nicht mehr durchzuführen sein. Wir werden neue Formate der Kommunikation ausprobieren und aus den ersten Erfahrungen neue Erkenntnisse gewinnen.

**Ausblick**

Wir alle werden durch die Corona-Pandemie und deren Folgen vor große Herausforderungen gestellt und in einer Unmittelbarkeit, die keine Alternativen oder das Herausögern erlaubt. Viele Menschen haben die Erwartung und die Hoffnung, dass sich durch dieses Ereignis auch der Blick auf andere Katastrophen (Klimaveränderungen, Dürren, globale Ungerechtigkeiten, Mobilität der Zukunft

u. v. m.) unserer Zeit verändert und wir alle auch hier die Dringlichkeit des Handelns erkennen.

Die Geoinformation und die Technologien der Digitalisierung können und werden hier zu den Transformationsprozessen einen wesentlichen Beitrag leisten. Wie eingangs erwähnt, wird die Technik nicht allein die Probleme der Zukunft lösen können. Wir Menschen sind „Beziehungswesen“, die den direkten und unmittelbaren Austausch mit anderen Menschen brauchen. Die „Chemie hat sofort gestimmt“, „der/die war mir sofort sympathisch“, „ich kann mich auf mein Bauchgefühl verlassen“, sind emotionale Elemente, die insbesondere einen wesentlichen Einfluss auf die Vertrauensebene haben. Und gerade in Krisenzeiten und bei unterschiedlichen Ansichten ist das Vertrauen das Fundament für gemeinsame Aktivitäten – ob bei Geschäftsbeziehungen, dem gesellschaftlichen und politischen Diskurs oder auch zu den Mitgliedern unseres Verbands. In diesem Sinne wird sich der DDGI in Zukunft weiter engagieren und sich digital ausrichten, aber auch die bisherigen Formen der Kommunikation intensiv pflegen.

**Autor und Kontakt:**

Deutscher Dachverband für Geoinformation e. V. (DDGI)  
Geschäftsstelle  
Peter Loef  
Präsident  
E: geschaeftsstelle@ddgi.de  
I: www.ddgi.de

# Termine

Datum	Veranstaltung	Ort	Information
12. – 13. 10. 2020	BIM-Tag Deutschland	Berlin	www.bimtagdeutschland.de
12. – 15. 10. 2020	Year in Infrastructure 2020	Vancouver, Kanada	yii.bentley.com/en
13. – 15. 10. 2020	Intergeo Digital 2020	–	www.intergeo.de
24. – 25. 11. 2020	5. BIM World Munich	München	www.bim-world.de
25. 11. 2020	8. Deutsches GeoForum	Berlin	geoforum.ddgi.de
07. – 13. 02. 2021	21. Internationale geodätische Woche Obergurgl	Obergurgl, Österreich	www.uibk.ac.at/geometrie-vermessung